

P R E S S E M I T T E I L U N G

Jahrestagung 2014 der Kreuzfahrt-Initiative in Hannover:

- **Vorstandswahlen: Mitglieder stimmen für Kontinuität**
- **KI verleiht 2015 erstmals den „Fair Play Award“**
- **Marktentwicklung: Vorausbuchen für 2015 mit hohen Zuwächsen**
- **KI begleitet den Trend zur E-Mail-Kunden-Kommunikation konstruktiv**
- **KI-Vollcharter-Projekt auf Kurs**

Ludwigsburg, 4. November 2014 – Die Mitglieder der Kreuzfahrt-Initiative e.V. (KI) haben sich in Hannover zur jährlichen ordentlichen Mitgliederversammlung getroffen. Rüdiger Heise, 1. Vorsitzender der KI, konnte in Hannover 19 der inzwischen auf 26 Mitglieder gewachsenen Kooperation von Kreuzfahrt-Vertriebsplätzen begrüßen.

Vorstandswahlen: Mitglieder stimmen für Kontinuität

Turnusgemäß stand während der Mitgliederversammlung die Neuwahl des auf drei Jahre gewählten Vorstandes an. Rüdiger Heise (Mare Reisen, Bremen) wurde als 1. Vorsitzender bestätigt, ebenso wurden Detlev Schäferjohann (e-hoi, Frankfurt) und Rainer Nuyken (Treffpunkt Schiff, Ludwigsburg) als stellvertretende Vorsitzende wiedergewählt. Für die Position des Schatzmeisters wurde Thomas Rauther (Reisebüro Rauther, Hamburg) gewählt und Jörg Weißgräber (Reisebüro Fahrenkrog, Kiel) für das Amt des Schriftführers. Alle Voten der Mitglieder waren einstimmig. Hartmut Höhn (AER, Bielefeld) und Mark Schreiber (Trans Global Tours, Itzehoe) hatten nicht erneut kandidiert. Hartmut Höhn verantwortet zukünftig im Auftrag des KI-Vorstands die Kooperation mit anderen Branchenverbänden.

KI verleiht 2015 erstmals den „Fair Play Award“

Erstmals wird die KI im Frühjahr 2015 den „Fair Play Award“ vergeben. Ausgezeichnet werden Kreuzfahrt-Reedereien und -Veranstalter, die nach Meinung der KI-Mitglieder in besonders vertrauensvoller Weise mit den Vertriebspartnern zusammenarbeiten. Die KI hatte 2012 die „Fair-Play-Regeln für den Kreuzfahrten-Vertrieb“ formuliert. „Wir möchten uns mit dem „Fair Play Award“ bei unseren Reederei-Partner bedanken, denn mit der Veröffentlichung der Fair-Play-Regeln wurde ein konstruktiver Dialog in Gang gesetzt, der bis heute und in Zukunft positiv fortgeführt wird“, so der 1.Vorsitzende Rüdiger Heise.

Marktentwicklung: Vorausbuchungen für 2015 mit hohen Zuwächsen

Die KI-Mitglieder beurteilen die Marktlage für das Kreuzfahrt-Business insgesamt positiv. Das Geschäftsjahr 2013/14 schließt mit zweistelligen Zuwächsen bei Umsatz und Passagieren ab und auch die Vorausbuchungen für 2015 stimmen ausgesprochen positiv: die hohen Vorjahreszuwächse werden in diesem Jahr erneut deutlich übertroffen. „Die große Herausforderung des Vertriebs ist es, mit dem hohen Wachstumstempo der Reedereien Schritt zu halten. Die wachsenden Kapazitäten

fordern von uns ebenso hohe Investitionen in den Ausbau der eigenen Vertriebskapazitäten und des qualifizierten Personalstamms. Das setzt Kapitalkraft, Mut und Vertrauen in die Partner voraus“, so Rüdiger Heise.

Die positive Geschäftsentwicklung ist nach Meinung der KI-Mitglieder umso erfreulicher, als Rabattierungen und Bordguthaben von spürbar weniger Kunden eingefordert werden. „Nach wie vor ärgerlich sind die hohen Rückvergütungsversprechen von Banken und Sparkassen, die die positiven Emotionen unseres Produktes für eigene Marketingzwecke missbrauchen“, so Heise weiter. Nach Einschätzung der KI-Mitglieder setzt sich im Kreuzfahrten-Vertrieb die Einsicht durch, dass sich im Rabattwettbewerb mit branchenfremden Playern zwar Marktanteile gewinnen lassen, dass diese aber keine nachhaltige Profitabilität ermöglichen.

KI begleitet den Trend zur E-Mail-Kunden-Kommunikation konstruktiv

Die KI-Mitglieder unterstützen die Überlegungen und Maßnahmen der Veranstalter zur ökologischen und prozessoptimierten Kommunikation mit den gemeinsamen Kunden. Bei der Umsetzung der entsprechenden Maßnahmen müssen die Interessen des Vertriebs gewahrt bleiben, insbesondere dürfen dem Vertrieb nicht unentgeltlich Mehrbelastungen und Haftungsrisiken übertragen werden und muss gewährleistet werden, dass die Kundendaten nicht gegen die Interessen der Vertriebspartner für Marketingzwecke benutzt werden. Die KI weist zugleich auf die Chancen hin, die sich aus der Einbeziehung der Agentur in die E-Mail-Kommunikation mit dem Kunden ergeben: „Bisher haben wir die Kommunikation mit dem Kunden für die Zeit zwischen Buchung und Abreise dem Veranstalter überlassen. Wenn diese Kommunikation zukünftig gemeinsam betrieben wird, eröffnen sich neue Marketing-Chancen für Reedereien und Vertrieb“, gibt Rüdiger Heise zu bedenken.

KI-Vollcharter-Projekt auf Kurs

Für 2015 hatte die KI erstmals die Durchführung eines Hochsee-Vollcharters angekündigt. Der Chartervertrag konnte nicht innerhalb der Zeichnungsfrist abgeschlossen werden, so dass das Projekt auf 2016 verschoben wurde. Details zum KI-Charter sollen im Rahmen der Verleihung des „Fair Play Awards 2015“ bekannt gegeben werden.

In seinem Geschäftsbericht zeigte sich Rüdiger Heise insgesamt sehr zufrieden mit der Entwicklung der Kreuzfahrt-Initiative: „Wir haben im letzten Jahr wichtige gemeinsame Marketingmaßnahmen umgesetzt und hinter den Kulissen viel für den Kreuzfahrten-Vertrieb erreichen können. Das Wachstum der KI-Mitgliedschaft ist Ausweis dieses Erfolges.“

Zur Kreuzfahrt-Initiative:

In der Kreuzfahrt-Initiative haben sich im Juli 2011 Reisebüros, Online-Unternehmen und Reisebüro-Kooperationen zusammengeschlossen. Unternehmen, die sich auf den Vertrieb von Kreuzfahrt-Produkten spezialisiert haben und die der KI beitreten möchten, informieren sich unter www.kreuzfahrt-initiative.de, oder wenden sich direkt an die Vorstandsmitglieder Rüdiger Heise (Mare Reisen, Bremen), Detlev Schäferjohann (e-hoi, Frankfurt), Rainer Nuyken (Treffpunkt Schiff, Ludwigsburg), Thomas Rauther (Reisebüro Rauther, Hamburg) und Jörg Weißgräber (Reisebüro Fahrenkrog, Kiel).

Pressekontakt:

Rainer Nuyken
Pressesprecher Kreuzfahrt-Initiative (KI)
Treffpunkt Schiff / AtourO GmbH
Tel. 07141-70236-35
Email: nuyken@atouro.de